

Die Sanierung der Kirche Guggisberg hat begonnen

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung wird die Jahresrechnung 2024 genehmigt. Und: Ein Rückblick und ein Ausblick zur Sanierung der Kirche Guggisberg.

Rund ein Dutzend Anwesende durfte die Vizepräsidentin der Kirchgemeinde, Elisabeth Beyeler, am Abend des 27. Mai in der Kirche Guggisberg begrüßen. Kirchgemeindepäsident Christian Murri hatte sich krankheitshalber entschuldigen müssen. Der Rat wünscht ihm gute Genesung.

Kurz war die Traktandenliste - so auch recht kurz der Abend.

Finanzverwalterin Julia Läderach orientierte über die Jahresrechnung 2024 und den wichtigsten Abweichungen zum Budget, woraufhin die Rechnung mit Mehrheit genehmigt wurde.

Zum Stand der Sanierungsarbeiten an der Kirche Guggisberg informierte Kirchgemeinderätin Manuela Piller-Zahnd die Anwesenden. Im April konnten die Arbeiten beginnen und sind mit dem Gerüst um den Kirchturm bereits sichtbar. Die weiteren Sanierungsschritte sind aufgegleist. Der Kirchgemeinderat weist an dieser Stelle darauf hin, dass die Kirche Guggisberg während der Arbeiten im Innenraum von ca. 29. Juni bis 22. August geschlossen bleibt! In dieser Zeit finden keine Gottesdienste statt, Abdankungen bleiben aber möglich.

Abschliessend wurde im Traktandum Verschiedenes von Versammlungsteilnehmer Johannes Josi erneut auf das Projekt SIMELIBÄRG hingewiesen, welches im Frühjahr 2026 in Guggisberg stattfinden wird.

Michaela Lichtle, Sekretärin der Kirchgemeinde Guggisberg und des Kirchgemeinderates